



– das erste Zuhause
Kontakt



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Pränatalambulanz

Telefon: (040) 7410-20309

Nachsorgesprechstunde

Telefon: (040) 7410-52710

E-Mail: fgr-nachsorge@uke.de

Ansprechpartner

Dr. A. Diemert und Team der Pränatalambulanz
Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Direktor: Prof. Dr. med. K. Hecher
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
E-Mail: a.diemert@uke.de

T. Diehl und Team der Nachsorgesprechstunde
Sektion Neonatologie und Päd. Intensivmedizin
Leiter: Prof. Dr. med. D. Singer
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
E-Mail: t.diehl@uke.de

Links

www.uk.de/kliniken/geburtshilfe/

www.everrest-fp7.eu

Fetale Wachstums- störung (IUGR)

Vor- und nachgeburtliche Betreuung



Universitäres
Perinatalzentrum Hamburg



– das erste Zuhause



Liebe werdende Eltern!

bei Ihrem Kind wurde eine fetale Wachstumsstörung festgestellt. Im Universitären Perinatalzentrum Hamburg besteht eine langjährige Erfahrung in der Betreuung von Schwangeren und Kindern mit Wachstumsstörungen (IUGR – „intrauterine growth restriction“).

Die Behandlung der Schwangeren, die Versorgung der Neugeborenen und die Nachbetreuung der Kinder erfolgt in einem interdisziplinären Team aus Pränatalmedizinern, Geburtshelfern und Kinderärzten.

Die Einbindung in internationale und EU-geförderte Studien (z.B. TRUFFLE, EVERREST) ermöglichen eine Betreuung nach aktuellem Stand der medizinischen Forschung.

Aufgrund der Wachstumsstörung ist eine engmaschige Betreuung Ihrer Schwangerschaft notwendig. Im



Vordergrund steht dabei die Überwachung und, soweit möglich, Verbesserung von Wachstum und Versorgung des Kindes. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Ihrer/m betreuenden Frauenärztin/arzt.

Nach der Geburt steht das ungestörte Zusammenfinden von Eltern und Kind im Vordergrund. Bei Bedarf kann die Anpassungsphase des Neugeborenen von Kinderärzten überwacht oder unterstützt werden.



In der Nachsorgesprechstunde wollen wir eventuell auftretende Entwicklungsverzögerungen frühzeitig erfassen um ggf. Fördermaßnahmen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) einzuleiten und zu koordinieren. Falls erforderlich kann die Nachsorge bis zur Einschulung erfolgen.

Oberstes Ziel unserer interdisziplinären Langzeitbetreuung von der Schwangerschaft bis zur Einschulung ist die bestmögliche Entwicklung Ihres Kindes.